

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever 1816

44 (28.10.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-153036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-153036)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

Nro. 44 Montag den 28^{ten} October 1816.

Bekanntmachung.

Es ist von der Regierung mißfällig bemerkt worden, daß nicht selten falsche erdichtete Nachrichten und Ankündigungen an die Expedition der wöchentlichen Anzeigen gesandt werden, deren Unwahrheit erst, nach dem sie darin öffentlich bekannt gemacht sind, entdeckt werden kann.

Eine solche Erdichtung z. B. vom Tode noch lebender Personen, von der Veränderung ihres Standes, Gewerbes, einer Heirath, Geburt und so weiter kann demjenigen, welche sie betrifft, zum großen Nachtheil gereichen, und wird wenigstens kränkend und beleidigend für ihn seyn. Ueberdies gehört eine solche Handlung auf jeden Fall zu den unanständigen Scherzen die der Achtung zuwider sind, welche man jedem öffentlichen Institute schuldig ist und wird schon um des willen nicht ungeahndet vorgenommen werden dürfen.

Die Regierung warnt daher einen Jeden sich dergleichen nicht zu Schulden kommen zu lassen, indem sorgfältig Nachforschungen geschehen werden, um die Verfasser solcher unaehdlichen und falschen Anzeigen zur Bestrafung ziehen zu können.

Alle Aemter werden namentlich hiemit angewiesen auf diesen Gegenstand zu achten, in vorkommenden Fällen die Untersuchung einzuleiten und an die Regierung deshalb unverzüglich zu berichten.

Oldenburg, aus der Regierung, d. 20ten October 1816.
v. Brandenstein. Leng. Meng.

Suden. v. Beaulieu Marconnay.
Quathamer.

Vergantungen.

I. Der Herr Landgerichts- Assessor Frerichs will am 30ten dieses Monats 36 bis 38 Stück fetter Kühe, öffentlich, meistbietend, auf 12 Wochen Zahlungszeit verkaufen lassen, weshalb Liebhaber sich am gedachten Tage in des Gerriet Christians Hause, Mittags 12 Uhr, einfinden können.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 18 Octbr., 1816.
J a n s e n.

W l a g g e.

2. Die wegen der Forderung d. Hrn. Sportelnrendanten Peeken gepfändeten Güter der Beneficialerben des Amtsboten Zeillinger, nemlich dessen Wittwe, Hedwig Sophia, geb. Trouchon, für sich und als Vormünderin ihrer Kinder, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Betten, Linnen, Kupfer, Messing, Zinn, einer französischen Wanduhr, und sonstigem Hausrath, sollen am Dienstage, dem 29 October d. J., Vormittags 10 Uhr, in der Wittve Müller Wohnung in der Drostestraße verkauft werden.
Jever d. 17 October 1816.

(L. S.)

Der Magistrat der Stadt Jever.

3. Es sollen die dem Kaufmann Johann Voiken Rickles zu Rüsterfel wegen der an die Rüstringer Siel-Casse rückständigen Gelder, abgepfändeten Mobilien, als: eine 8 Tage gehende Uhr, Commoden, Tische, Stühle, Schränke, Sophas, Schreibcommoden, Spiegel, Bettstellen mit Behang, Betten, 4 milchgebende Kühe und weiter zum Vorschein kommende Sachen, am Mittwoch, dem 6ten November d. J., Nachmittags 1 Uhr, in des gedachten Joh. Voiken Rickles Behausung zu Rüsterfel, öffentlich meistbietend, gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Decr. Amt Jever, den 18ten October, 1816.

U n g e r.

4. Auf Instanz des Müllers Heide Achen Janssen zur Heidmühle sollen die dem Kaufmann Johann Voiken Rickles zu Rüsterfel abgepfändeten Sachen, als: zwei Pferde, zwei beschlagene Wagen, ein eichener Schreibesitzer, u. s. w. am Mittwoch, dem 6ten November d. J., Nachmittags 2 Uhr, in des gedachten Joh. B. Rickles Behausung zu Rüsterfel, öffentlich meistbietend, auf 6 Wochen Zahlungszeit, vergantet werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Decr. Amt Jever, den 18ten October, 1816.

U n g e r.

5. Der Herr Johann H. Bley zu Horsten ist, durch Vollmacht Willens, sämtliche Bücher und Charten aus dem Nachlasse des seligen Herrn Deconomen, Otto Bley, gemefenen Wächters des Horster Grasshauses, am ersten November dieses Jahres, des Vor-



mittags 10 Uhr, in seiner Behausung, öffentlich, meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen; worzu Kauflustige sich alsdann einfinden wollen.

Die Verzeichnisse der Bücher 2c. sind bey dem Herrn Kaufmann J. J. Brauer in Jever unentgeltlich zu haben. Im übrigen erbietet sich der Herr Superintendent Andrae zu Horsten, die Demselben durch auswärtige Kauflustige erteilten Aufträge auszuführen.

Friedeburg 1816.

Hellm's, Auctionator.

Immobil Verkäufe.

1. Da auf Instanz des buchhaltenden Armenjuraten zu Widdog, des Hausmanns Behrens Janssen Behrens zum Friederich Augusten Groden, der Verkauf des den Kindern und Erben des weil. Abbt's Lannen Eggerichs bei Sophientiel zugehörigen, sub No. 207 bei dem Sophientiel belegenen Häuslingshauses nebst Gartengrund, wovon jährlich eine halbe Dinstole Grundsteuer an Thade Meins Ewen Erben Land bezahlt werden muß, und welches Haus und Gartengrund in Westen an Johann Classen Erben Gartengrund, in Norden an Eibe Jhben Deich, in Osten an das Sophientiel und in Süden an Thade Meins Ewen Erben Land grenzet, vom Gerichte erkannt, und hierzu Terminus auf den 17ten December d. J. Nachmittags 2 Uhr, in Eilert Janssen Krughaus zu Mengarmstiel angesetzt worden: so wird dieses hiedurch bekannt gemacht, und Terminus zur Angabe derjenigen, welche Real-Ansprüche und Forderungen an das zu verkaufende Grundstück zu haben vermeinen, bei Verlust derselben, auf den 17ten December d. J. angesetzt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 19 Septbr. 1816.

J a n s s e n.

Pl a g g e.

2. Da auf Instanz des Johann Georg Heinken, als curator concursus Dnne Martin Dnne creditorum, der Verkauf des von dem Kaufmann Johann Anton Thiele zu Jever und dem Postmeister Johann Diederich Leiners zu Friedeburg am 4ten August 1814 im Tribunal zu Jever erkauften Hauses nebst Scheune und Mistplaz des Kaufmanns Dnne Martin Dnne, welches zu Jever in der St. Annenstraße sub no. 136 belegen und in Osten an Laurenz Dirks Haus, in Westen an den Stadtwall und in Süden an die St. Annenstraße gränzet, wegen nicht bezahlter Kaufgelder vom Gerichte erkannt, und hierzu terminus auf den 5ten Dezember Nachmittags 4 Uhr, auf das Rathhaus zu Jever angesetzt worden: so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und terminus zur Angabe derjenigen, welche Real-Ansprüche und Forderungen an das zu verkaufende Immobil zu haben vermeinen, bey Verlust derselben auf den 27 November d. J., und zur Anhörung des

Präclufivbescheides auf den 30 desselben Monats angesetzt.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 2 Oct. 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

3. Da auf Instanz des Herrn Rentant Pecten mand. noie. des Handlungshauses B. & A. Polak Dz. in Amsterdam, die Subhastation des dem Franz Heinrich Pahde, wohnhaft in Altona, gehörenden, zu Jever in der Wasserfortstraße sub No. 81 des Grundsteuer-Registers belegenen, an der einen Seite an des Predigers Carlens Haus, an der andern Seite an das Diaconat Gebäude und hinten an die zum Diaconat Gebäude gehörige Scheune und an das Kleesche Haus grenzenden Hauses vom Gerichte erkannt, und hierzu Terminus auf den 17ten December d. J. Nachmittags 2 Uhr, auf das Rathhaus hieselbst angesetzt worden: so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und Terminus zur Angabe derjenigen, welche Real-Ansprüche und Forderungen an das zu verkaufende Grundstück zu haben vermeinen, bey Verlust derselben auf den 17ten December und zur Anhörung des Präclufiv-Bescheides auf den 13ten December d. J. angesetzt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 3 Septbr. 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

Convocation.

Auf Ansuchen des Bactermeisters Caspar Dominicus Fischer wird der Verkauf des von des Fuhrmanns Hermann Berdes in Jever Ehefrau, Catharine Margaretha geborne Lührs, an den Imploranten verkauften, der Verkäuferin in der Erbtheilung mit ihren Geschwistern aus dem Nachlasse ihrer Aeltern zum Alleineigenthum zugefallenen, in der Mühlenstraße der Vorstadt Jever sub. No. 517 belegenen, von Lindemanns Hause, von der Verkäuferin 2tem Hause nebst Scheune und Garten und von der Straße begrenzten Hauses, des Miteigenthums des dahinter belegenen Brunnens nebst dem dahinter belegenen Warfe, welcher im Norden an Lindemanns Hause, im Süden bis zur Scheune der Verkäuferin, im Westen an dem verkauften Hause und im Osten an dem hinter diesem Hause befindlichen Brunnen in gerader Linie nach dem Lindemannschen Hause liegt, hiedurch bekannt gemacht, und Terminus zur Angabe derjenigen, welche Real-Ansprüche und Forderungen an das verkaufte Grundstück zu haben vermeinen, bey Verlust derselben, auf den 17ten December d. J. und zur Anhörung des Präclufiv-Bescheides auf den 14ten desselben Monats angesetzt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 16 Octbr. 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

Präklusiv = Bescheid.

In Convolutionsfachen der Realgläubiger wegen des von dem Gastwirth Anthon Wagner zu Jever, an den Lohgärtner Johann Friederich Hummel verkauften, in der Vorstadt Jever in der Mühlenstraße sub. no. 509 des Grundsteuerregisters belegenen, jetzt von dem Käufer Johann Friedrich Hummel bewohnten Hauses mit Zubehörungen, werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermine mit ihren Forderungen oder Ansprüchen nicht gemeldet haben, hierdurch präcludirt und derselben für verlustig erklärt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 4 Septbr. 1816.

J a n s e n.

W a g g e.

Öffentliche Verheirathungen.

1. Die Vormünder über weil. Fuhrmanns Omme Alffs minderjährige Kinder wollen das ihren Pupillen zugehörende, auf dem Pannewark in der Vorstadt Jever belegene Krughaus, nebst Scheune und Garten auf einige Jahre in des Herrn von Lüchow Hause, am 9ten November d. J., Abends 6 Uhr verheirathen. Die Liebhaber können die Heirathbedingungen 3 Tage vorher bey dem gedachten Herrn von Lüchow zur Einsicht erhalten.

2. Edo Frerichs Gerdes Wittwe, als Obervormünderin ihrer Kinder und der Nebenvormund Gerh. Eden Gerdes, wollen das ihren Pupillen zugehörige im Dorfe Sengwarden stehende Haus, worin seit mehreren Jahren die Schmiede-Profession betrieben worden, am 9ten Nov. d. J., Nachmittags 2 Uhr in Wessel Buds den Krughause verheirathen. Liebhaber werden eingeladen.

3. Die Vormünder über weil. Gastwirths Hillert Friederich Tarfs minorene Kinder wollen,

1) den ihren Pupillen zugehörenden Gasthof zum rothen Löwen, zur Wirthschaft, und
2) Neun Matten Moorland hinter Moseßhütte belegen, in 5 Stücken abgetheilt, zum Bauen, Wäßen und Fennen zu gebrauchen,

auf einige Jahre, May 1817 anzutreten, am ersten November d. J., des Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirths Benten Krughause zum rothen Löwen vermiethen. Die Liebhaber zu dem Einen oder Andern können die Bedingungen 3 Tage vorher bey dem buchhaltenden Vormunde, Kaufmann Thiele in Jever, zur Einsicht erhalten.

4. Ich will am Dienstag, dem 29 d. M., Abends 5 Uhr in der verwitweten Frau Hammerschmidt Hause auf mehrere Jahre verheirathen:

Das Haus am neuen Markte, welches Herr Janis bewohnt,

5 Matten Moorland bey Moseßhütte,

4 Matten bey dem Dünnagel,

4 bey dem Dammhalm (Wrothamm)

8 Matten in der Wiedel,

7 Matten Pastoreiland am Ottenburger Wege,

5 Matten am Mühlenfließ,

3 Blockacker am Hilfenschloot.

Auch sollen 4 Matten Pastoreiland bey Scheep verheirathet werden.

Schier.

Notifikationen.

1. Ankommenden Freytrage, als dem 1ten November, soll von den Wiefesser Armen ein Mädchen, 17 Jahr alt, als Magd auf Mai künftigen Jahrs in Dienst verdingen werden. Wer ein solches Mädchen brauchen kann, kann sich am bestimmten Tage des Nachmittags 5 Uhr, in Epte Wilken Reents Krughaus zu Wiefels einfinden und accordiren.

2. Es sind sofort 150 $\mathcal{R}$ Pupillengelder zinslich zu belegen. Das Nähere ist bey dem Rechnungsführer Janus in Jever zu erfahren.

3. Ich suche für drey Personen gegen sichere Hypothek drey Capitalien, als eins zu 400, eins zu 300 und eins zu 100 $\mathcal{R}$ anzuleihen. Wer solche belegen will, wird ersucht sich bey mir zu melden. Lebrhoff.

4. J. A. Jansen Erben wollen ihr Händlingshaus in Waddewarden, auf 1 oder mehrere Jahre, am ersten November in d. Hrn. Kaufmann Melchers Krughause daselbst verheirathen. Liebhaber werden eingeladen.

5. Ich will mein Haus und Garten auf dem Pannewark belegen unter der Hand verkaufen. In dem Hause ist Raum zu 40 Fudern Feldfrüchte und Stallung für 4 Pferde und 6 Rüge. In dem Garten stehen 15 Obstbäume; auch ist ein Brunnen mit besonders schönem Wasser darin befindlich. Liebhaber wollen sich an mich wenden und mit mir contrahiren.

Jever 1816.

Jodocus Kruduph.

6. Unterschriebener hat eine Ladung besserer Ostfriescher 1½ Zoll dicker Dielen in Längen von 10 bis 51 Fuß, bey dem Herrn C. Carels zum Steinhauersiel in Commission zum Verkauf liegen, und kann solche zu den billigsten Preisen abgeben.

Johann Meiners jun. in Jeringhave.

7. Bey dem in der Schlachtfstraße gewesenen Brande sind mir verschiedene Sachen zur Aufbewahrung gebracht und von den Eigenthümern wieder abgefordert worden außer einem Lehnstuhl den ich noch besitze. Ich bitte den Eigenthümer ihn baldigst abzufordern.

Jever, Lübben wohnhaft in der Schlachtfstraße.

8. H. Hinr. Jansen bey Kleverns will sein neues Haus, woben 3 Matten Heidfeld zur Anpflanzung, auf Mai 1817 anzutreten verkaufen. Liebhaber wollen sich an ihn wenden und mit ihm accordiren.

9. Das am Stadt Kirchhofe neben dem Rathhause belegene und gegenwärtig von dem Herrn Landphysikus Toel bewohnt werdende Haus soll auf drey oder sechs Jahre von Mai 1817 angerechnet, verpachtet werden und haben die Liebhaber dazu sich bey mir zu melden.

Jever den 25ten October 1816.

Secretair Winffey.

10. Auf dem Wege von Jever bis Neysholt ist ein eiserner Sporn mit Riemen und einer kleinen runden Schnalle verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung an den Gastwirth Christian Dirks im goldenen Engel in Jever abzugeben.

11. Alle Sorten guter weißer Talglichter 2 Pf. 18 gr. bey 25 Pfn. 17 gr.; auch nehme ich rohen und geschmolzenen Talg gegen Lichter in Tausch an.

H. Duyrendy.

12. Meinen Garten auf der Sübergast, nahe an der Stadt bey Gerhard Nehmanns Hause belegen, welcher vor 3 Jahren mit einer Dornenhecke umgeben, auch mit einem Fischteich versehen ist, will ich verkaufen, oder wenn ich selbigen nicht verkaufen sollte, auf einige Jahre verheuern. Liebhaber hiezu betheben sich in dieser Woche bey mir zu melden.

Jever.

Drost.

13. Zu verkaufen: alle Sorten Schwedisches Eisen, als platte und vierkantige Stangen nach der beliebigen Breite und Dicke, Pfugseisen, Rippseisen, Eisenblech Nägel, u. s. w.: eine Partie dünnes Stockholmer Theer und Kronpech bey einzelnen Tonnen, alles zu billigen Preisen, bey Dnken & Fuhrken in Varel.

14. Ich will mein Haus zu Wiarden unter der Hand verkaufen. Wiarden 1816. Joh. H. Wammen.

15. Ich habe eine sehr schöne Sorte frischer Glocken, woraus Darum- und Wondscheineiger befindlich, theils mit halben und theils ohne halbe Rasten, eine schöne Sorte 8 Tage gehender Taseluhren mit Federton und Repetir in mahagony und masern Rasten, ferner goldene und silberne Repetiruhren und ein- zwey- und dreigehäufigte silberne Taschenuhren mit u. ohne Kapselfalten erhalten. Ich empfehle mich dem geehrten Publico, unter Versicherung einer reellen Behandlung, bestens.

Jever.

Hölkers, Uhrmacher.

16. Wir zeigen hiedurch an, daß nicht nur wöchentlich sondern auch monatlich unsere Leihbibliothek von den Leseliebhabern unter billigen Bedingungen benutzt werden kann. Der bereits angekündigte Catalog als Anhang des größern erscheint aber erst Anfangs Dezember.

J. F. Trendel Wittve und Sohn.

17. Nicht schöner Hopfen ist für einen billigen Preis zu haben bey dem Kaufmann W. Gölkers in Neustadtgödens.

18. Die Hebung der dießjährigen Zinsen, Beiträge, Heuer u. s. w. zur Prediger Wittwen Kasse gehörend, werde ich am nächsten Marktstage, dem 5 Nov., von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachmitt. im Gasthose der Fr. Wittve Hammerschmidt halten.

H. H. Rauts, Adm.

19. Meine Nebenwohnung auf der Schlacht, welche jetzt von dem Schustermeister Böhm bewohnt wird, habe ich, Mai 1817 anzutreten, zu vermietzen.

Jever.

Jack, Goldarbeiter.

20. Etliche Fuder wohlgenonnenen Heues und einen Haufen Kuhmist habe ich zu verkaufen. Zwiebeler.

21. Die bisherige öftere Nachträge nach ächtem Sohlleder veranlaßt uns zu der öffentlichen Anzeige, daß nunmehr auch ächtes Wild und Deutsch Sohlleder von vorzüglicher Güte in unserer Gärberey fertig geworden, also fortan alle Sorten von Leder bey uns zu haben sind; auch haben wir guten Lederleim vorrätzig, und verkaufen alles zu billigen Preisen.

Fuhrken, Cassel & Dnken, in Varel.

22. Ich habe einen Rigen im Ratterpel zu verheuern. Jever.

M. Staschen.

23. Ich habe sofort 2 fette Schweine zu verkaufen. Jever.

H. Buptendyl.

24. Am 14 dieses Monats ist mir ein schwarz-buntes Enterbess vom Lande beim Hooßwege wahrscheinlich gestolen oder mit andern Viehe fortgetrieben worden. Wer mir Nachricht davon geben kann, dem verspreche ich eine gute Belohnung. Jever 1816.

H. J. Wieben.

25. Es werden alle, welche an den im Anzettel, Sengwarder Kirchspiel, verstorbenen Hausmann, Johann Hermann Harms, vormals Gastwirth zu Neustadtgödens, rechtlich zu fordern haben, hiedurch erinnert, ihre Rechnungen in Zeit von 3 Wochen an den buchführenden Vormund, Heinrich Alden Eilers, im Anzettel, Sengwarder Kirchspiel, einzureichen, damit eine genaue Uebersicht der Masse gemacht werden könne. Diejenigen, die an gedachte Masse restituiren, müssen in oben bestimmter Zeit an den erwähnten Vormund, D. A. Eilers, Zahlung verfügen; nach Verlauf dieser Zeit werden alle Restanten zur gerichtlichen Deputreibung an einen Sachwalter übergeben werden.

26. Des weil. Arbeiters Andreas Wilken bey Husum im Kleeberner Kirchspiel minorennem Kinder buchhalterender Vormund, Hausmann Eiders zu Husum, fordert hiedurch die Gläubiger des weil. Andreas Wilken, und dessen weil. Wittve auf, ihre Forderungen in Zeit von 14 Tagen bey ihm anzugeben, um eine Uebersicht der Schulden zu erhalten, und um zu sehen in wie fern die Gläubiger befriedigt werden können.

Diejenigen, die an diese Masse schuldig sind, werden ersucht, in Zeit von 14 Tagen ihre Schuld an den Vormund abzutragen.

27. Meine Dienste im Rindvieh und Schweineschlachten hieze ich dem geehrten Publico an.

Jever 1816.

Carls, Messger.

Nachricht. Die Immobilien des Abbel Focken Treese zu Wiarden werden am Sonnabend, dem zweiten November d. J., in D. E. Tiarks Hause zu Wiarden, verheuert werden.

Litterarische - Anzeige.

Ich habe kürzlich A. v. Rosebues Almanach Dramat. Spiele für das Jahr 1817, A. v. Rosebues Opem: Almanach für d. Jahr 1817, Taschenbuch für Damen 1817, Minerva, Taschenbuch für das Jahr 1817, Urania, Taschenbuch für Damen 1817, A. Müllerer Almanach für Privat: Bühnen 1817, de la Motte-Fouquet Frauen: Taschenbuch 1817, Romus zweite Gabe 1817, Cornelia, Taschenbuch für Deutsche Frauen 1817 erhalten, und empfehle mich damit dem geehrten Publico bestens.

Jever 1816.

H. F. Franz Buchbinder.